

Artikel vom 19.02.2018

Bayern für Verkehrssicherheit

## Verkehrsunfallstatistik Bayern 2017



**Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann hat die Verkehrsunfallstatistik 2017 vorgestellt. Das Gesamtergebnis ist positiv: Es gibt weniger Verkehrstote und weniger Verletzte auf Bayerns Straßen.**

Im Jahr 2017 verloren 608 Menschen bei Verkehrsunfällen ihr Leben, das sind acht Verkehrstote weniger als im Jahr 2016 (616). Herrmann erklärte: „Das ist die niedrigste Zahl der Verkehrstoten in Bayern seit Beginn der Unfallaufzeichnungen vor mehr als 60 Jahren. Einige außergewöhnlich schwere Verkehrsunfälle mit mehreren Toten waren mit ursächlich dafür, dass die Zahl der Verkehrstoten im vergangenen Jahr nicht noch deutlich niedriger lag.“ Auch die Zahl der tödlichen Verkehrsunfälle in Bayern ging Herrmann zufolge 2017 mit 548 auf einen absoluten Tiefststand zurück (2016: 577). 69.659 Menschen wurden letztes Jahr bei Verkehrsunfällen verletzt, was einem Rückgang von 2.104 Verletzten im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Bayerns Verkehrsminister setzt auf mehr 'gebaute' Verkehrssicherheit: „Dafür stehen uns für die gesamte Laufzeit unseres Verkehrssicherheitsprogramms von 2012 bis 2020 insgesamt 440 Millionen Euro zur Verfügung.“ Es gehe vor allem um die Entschärfung unfallträchtiger Strecken, den Umbau gefährlicher Kreuzungen und den Einbau von Schutzplanken. Die staatliche Straßenbauverwaltung hat seit Beginn des Verkehrssicherheitsprogramms 223 besonders unfallträchtige Stellen im Landstraßennetz gezielt durch Straßenbaumaßnahmen verbessert. Zudem wurden an 366 Stellen gefährliche Hindernisse direkt neben der Straße beseitigt oder durch Schutzplanken abgesichert sowie rund 679 gefährliche Kurven mit einem speziellen

Unterfahrschutz für Motorradfahrer ausgestattet.

Für 2018 sind Ausgaben von insgesamt etwa 50 Millionen Euro geplant, davon 20 Millionen Euro für bauliche Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten an Bundes- und Staatsstraßen, 20 Millionen Euro für die Verbesserung der Straßenausstattung an Bundes- und Staatsstraßen und zehn Millionen Euro für die Verbesserung der Straßenausstattung an Autobahnen. So soll in Bayern bis zum Jahr 2020 die Zahl der Verletzten reduziert und insbesondere die Zahl der Verkehrstoten auf unter 550 gesenkt werden.

Die gesamten Maßnahmen des Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramms 'Bayern mobil – sicher ans Ziel' finden Sie unter [www.sichermobil.bayern.de](http://www.sichermobil.bayern.de).